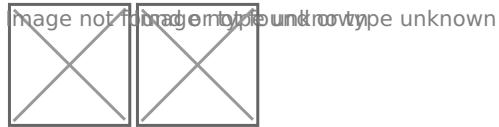


# wie lange fuer eine feste Stelle?

**Beitrag von „Talida“ vom 23. Juli 2004 21:26**

Grundschullehrerin



Hat mich echt gerührt, wie du an mich denkst.

Ich habe ja schon in anderen Threads kundgetan, wie sich die Lage aus meiner Sicht anfühlt. Ich möchte es positiv sehen: ich sammel viel Berufserfahrung, darf in meinem Job arbeiten und kann dieses Jahr zum ersten Mal bezahlte Sommerferien genießen. Das ist schon eine enorme Erleichterung. Ich darf endlich in Urlaub fahren, ohne beim Arbeitsamt um Erlaubnis bitten zu müssen.

Petra

Das ist auch mein ständiger Aufreger! Mittlerweile geht es uns SU-Leuten genauso wie denen, die Kunst oder Textil studiert haben. Das kann man auch nicht einfach so unterrichten. Ich hab's ja mal für drei Semester studiert und zehre von dem erworbenen Wissen. Ich frage mich nur, wer denn gemäß der neuen Lehrpläne den verstärkt naturwiss. Unterricht leisten soll. Meine Kolleginnen haben jedenfalls keine Ahnung von Stromkreis & Co (nur als Beispiel) und vermitteln die Inhalte als Buchwissen ... 😠

Meine Einstellungschancen: Null, solange ich als billige Angestellte duldsam meine Arbeit tue - bis ich durch eine andere ersetzt werde. Ende nächsten Schuljahres geht eine Kollegin in den Ruhestand. Ich rechne damit, dass die BezReg die Stelle per Liste vergibt, also nicht an mich.

strucki 😞